



Zahlreiche Besucher trotz dem Regen.

Fotos: Josef Regensperger



Eine besondere Augenweide.



Das Maßkrugschieben zog viele Gäste an.



Frische Blumen zieren altes Blech.

Oldtimer trotzen dem Wetter

Rollende und strahlende Schätze – Viele Gäste beim Sommerfest der Oldtimerfreunde

Forsthart. (jr) Nass und trüb war es, aber trotzdem ein Erfolg. Rund fünfzig Oldtimerfreunde scherten sich nichts um das Nass aus den dunklen Wolken. Sie machten sich mit allem Alten, was Räder hat und mehr als 30 Jahre auf dem Buckel vorweisen kann, auf den Weg nach Forsthart. Das Tuckern der alten Bulldogs durchdrang die sonntägliche Beschaulichkeit des Dorfes. Zudem kamen viele Besucher angereist, um sich beim Sommerfest im Weihnachtswald einen gemütlichen Tag zu machen.

Dabei waren es nicht nur die Besitzer antiquarischer Bulldogs, Autos und Motorräder, die es auf die Hartler Höhe zog. Viele Schaulustige und Fans der teils uralten land-

wirtschaftlichen Stahlrösser wollten sich voll und ganz ihrem Faible für Fahrzeuge aus einer längst vergangenen Zeit hingeben. Für Anhänger der Oldies klingt nichts schöner als das Tuckern und knattern der Oldtimer Bulldogs oder das durstige Blubbern eines Straßenkreuzers.

Alte Motorräder

Alle kamen sie auf ihre Kosten. Einer kleinen Invasion gleich fielen die Rußwolken ausstoßenden Bulldogs, Oldtimer-Autos, deutsche Fabrikate, die Sicherheitsgurte nur vom Hören sagen kennen und Benzin schlürfende Straßenkreuzer sowie alte Motorräder über Forsthart

her. Über den Winter hatten die Besitzer von Oldtimer geschmachtet, jetzt haben sie sich wieder vom Charme aus altem Blech und blitzendem Chrom begeistern lassen.

Der erste Vorsitzende, Bürgermeister Siegfried Lobmeier, und sein „Vize“ Anton Kalb, zeigten sich erfreut, dass sie trotz des schlecht gelaunten Wettergottes viele Gäste empfangen konnten. Das Oldtimertreffen, ob mit altem Gefährt oder nicht, entwickelte sich an diesem Tag wiederholt zu einem Publikumsmagnet. Die Bänke an den Biertischen unter den Bäumen des Weihnachtswaldes, teilweise mit Zeltplanen vor Regen geschützt, waren von der Oldtimer-Fangemeinde belegt. Die Mitglieder der

ausrichtenden Oldtimerfreunde hatten in den einzelnen Essens-, Grill-, Kaffee- und Getränkestationen alle Hände voll zu tun, um die Menge mit Getränken und Nahrung zu versorgen.

Für besonderen Reiz und Kurzwelligkeit sorgte heuer neben einer Schießbude auch der Einzel- und Mannschaftswettbewerb im Maßkrugschieben. Die Sieger wurden unter strengen Augen der Schiedsrichter ermittelt. Mannschaftswettbewerb: 1. Platz: Oldtimerfreunde Obergrafendorf; 2. Platz: Oldtimerfreunde Forsthart; 3. Platz: Donautaler Schnaufschinda Künzing. Einzelwettbewerb: 1. Platz: Tina Heumann; 2. Platz: Bettina Brenner; 3. Platz: Sigi Huber.